

Ausgleich für Verlust

Fluglärmurteil prüfen

RHEIN-MAIN. Eine „faire und angemessene Entschädigung“ für Bürger im Rhein-Main-Gebiet, deren Immobilien durch Fluglärm an Wert verlieren, hat der Mainz-Binger Bundestagsabgeordnete Michael Hartmann (SPD) gefordert. „In der Rhein-Main Region leben viele Menschen mit den täglichen Belastungen, die ein Flughafen mit sich bringt. Negativer Einfluss auf den Wert von Grundstücken und Wohneigentum bleibt da nicht aus. Insbesondere, wenn diese Kapitalanlage und Altersvorsorge darstellen, trifft das die Menschen an einer sensiblen Stelle“, sagte Hartmann.

Die für den Flughafen Schöneberg geltende und nicht ausreichende Entschädigungsregel wurde Ende Februar vom Bundesverfassungsgericht gekippt. „Für die in Berlin betroffenen Bürger ist eine höhere Entschädigung zu erwarten. Viele Punkte der Urteilsbegründung können auch für die Anwohner des Frankfurter Flughafens gelten“, so Hartmann weiter.

Mit einer Reihe von Fragen zu der Vergleichbarkeit der beiden Fälle und der Höhe eventueller Entschädigungen hat sich der Bundestagsabgeordnete an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer gewandt, um den Sachverhalt klären zu lassen und eine vertretbare Lösung zu finden.

► Az: 1 BvR 2736/08)